

Niederschrift

über die 37. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 23.10.2012, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Röthlingshöfer, Ingo

Krist, Georg

Löffler, Hans Georg

Weigel, Marc

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph

Bender, Pascal

Blarr, Waltraud

Bock, Bernhard

Brantl, Gisela

Buchert, Wolfgang

Christmann, Steffen

Disson, Helmut

Feig, Annemarie

Fillibeck, Jutta

Frey, Dr. Matthias

Fürst, Otto

Ganzert, Holger

Graf, Alexander

Hauck, Martin

Hayn, Brigitte

Henigin, Patrick

Henigin, Roland

Höbel, Markus

Hornbach, Barbara

Jausel, Dr. Ute

Joa, Angelika

Kästel, Willi

Kerth, Werner

Köhler, Klaus

Koppenstein, Rosa

Levis-Hofherr, Diana

Marggraff, Wilfried

Meisel, Ulrike

Ohmer, Ernst

Oswald-Mutschler, Roswitha

Ressmann, Dr. Wolfgang

Röther, Regina

Schick, Claus-René

Schwab, Christa

Severidt, Andreas

Stahler, Clemens

Syring-Lingenfelder, Gerhard

Werner, Kurt

Wiedemann, Fritz

Willer, Helga

Zimniak, Otto

bis 18:47 Uhr, nach TOP 7

bis 18:20 Uhr, während TOP 4

Verwaltung

Breitell, Andrea
Dehm, Jochen
Di Noi, Mario
Doll, Andrea
Günther, Andreas
Klein, Volker
Landau, Heinrich
Malz, Klaus
Mehling, Susanne
Müller, Rolf
Niederhöfer, Harald
Ohler, Walter
Oppenheimer, Thomas
Schlosser, Gerhard
Staab, Dagmar
Stork, Alex
Stracke, Franz Josef
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Weimer, Wendelin
Wolf, Gudrun

Entschuldigt:

Stadtvorstand

Klohr, Dieter

Ratsmitglieder

Meyer, Marcus Michael
Rust, Harald

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|------|---|------------|
| 1. | Neubesetzung von Ausschüssen; Wahl von Mitgliedern und stellv. Mitgliedern | 249/2012 |
| 1.1. | Neubesetzung von Ausschüssen; Wahl von Mitgliedern und stellv. Mitgliedern | 272/2012 |
| 2. | Wahl der/des ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister) der Stadt Neustadt an der Weinstraße | 269/2012 |
| 3. | Bebauungsplan-Entwurf "Am Grehl" (im Ortsbezirk Diedesfeld)
a) Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen
b) Auslegung des Planentwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB | 253/2012/1 |
| 4. | Bebauungsplan-Vorentwurf "Harthäuser" (Freizeitgärten) im Stadtbezirk 31 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens | 259/2012 |

5. Flächennutzungsplan-Teiländerung für den Bereich "Harthäuser" 260/2012
 - a) Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Auslegung des Planentwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
6. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 und die Verwendung des Jahresgewinns des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße (Betriebszweige Abfall und Abwasser) 190/2012
7. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden dem unerwartet verstorbenen Ratsmitglied Götz Hofmann. Der Oberbürgermeister würdigt ihn als eine sehr geschätzte Persönlichkeit, die sich trotz ihrer beruflichen Beanspruchung für die Menschen in unserer Stadt sehr engagierte.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

249/2012

Neubesetzung von Ausschüssen; Wahl von Mitgliedern und stellv. Mitgliedern

- 1.) Der Stadtrat wählt einstimmig

Herrn
Bernd Naumer
Speyerdorfer Straße 161
67433 Neustadt an der Weinstraße

als Mitglied für den BUND (anerkannter Naturschutzverband) in den Ausschuss für Umwelt und Naturschutz.

- 2.) Der Stadtrat wählt folgende Personen einstimmig in den Umlegungsausschuss

Herrn Vermessungsdirektor Willy Matz, als Vorsitzenden
und
Herrn Vermessungsdirektor Klaus Theuer, als stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 1.1

272/2012

Neubesetzung von Ausschüssen; Wahl von Mitgliedern und stellv. Mitgliedern

- 1.) Der Stadtrat wählt einstimmig

Herrn
Helmut Disson
Pfalzgrafenstraße 1
67434 Neustadt an der Weinstraße

als Mitglied in den **Ausschuss für Bau und Planung.**

- 2.) Herrn
Steffen Christmann
Peter-Koch-Straße 43
67435 Neustadt an der Weinstraße

als Mitglied in den **Ausschuss für Umwelt und Naturschutz** und

Herrn
Helmut Disson (bisher Mitglied im Ausschuss)
Pfalzgrafenstraße 1
67434 Neustadt an der Weinstraße

als stellv. Mitglied in den Ausschuss **für Umwelt und Naturschutz.**

- 3.) Herrn
Karl Hauck
Bögnerweg 12
67435 Neustadt an der Weinstraße

als stellv. Mitglied in den **Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau.**

- 4.) Herrn
Steffen Christmann
Peter-Koch-Straße 43
67435 Neustadt an der Weinstraße

als Mitglied in den **Aufsichtsrat der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH.**

TOP 2

269/2012

**Wahl der/des ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Bürgermeisterin/Bürgermeister)
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

Der Vorsitzende erklärt die Verfahrensweise unter Hinweis auf § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (Wahl durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung) und weist darauf hin, dass sein Stimmrecht bei der Wahl ruht. Vom Stadtrat seien zwei Mitglieder zu bestimmen, die mit dem Vorsitzenden die Überwachung der Wahl und die Auszählung der Stimmen vorzunehmen hätten. Der Vorsitzende schlägt dazu folgende anwesenden Ratsmitglieder vor:

- a) Herr Christoph Bachtler (FWG)
- b) Frau Dr. Ute Jausel (FDP)

Mit dieser Verfahrensweise erklärt sich der Stadtrat einstimmig einverstanden.

Sodann werden die Stimmzettel verteilt. Der Vorsitzende fordert die Ratsmitglieder auf, in den Wahlkabinen nacheinander ihre Stimme abzugeben und anschließend den Stimmzettel in die zuvor überprüfte Urne einzuwerfen.

Nach Leerung der Urne und Auszählung der Stimmen durch die Ratsmitglieder Bachtler und Dr. Jausel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten	44
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	42
Zahl der abgegebenen Stimmen	42
davon ungültige Stimmen	0
davon Enthaltungen	2
verbleiben gültige Stimmen	40

von den gültigen Stimmen haben mit „Ja“ und somit für den Wahlvorschlag gestimmt	23
mit „Nein“ gestimmt	17

Somit ist

Herr Ingo Röthlingshöfer

mit 23 Stimmen zum 1. Beigeordneten (Bürgermeister) gewählt.

Die Amtszeit läuft 8 Jahre ab dem 01.03.2013.

Auf Frage des Vorsitzenden erklärt Herr Röthlingshöfer die Annahme der Wahl und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

TOP 3

253/2012/1

Bebauungsplan-Entwurf "Am Grehl" (im Ortsbezirk Diedesfeld)

- a) Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) Auslegung des Planentwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**
-

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig:

- a) über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit und der Behörden laut Verwaltungsvorschlag zu entscheiden,
- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) und der Behörden gemäß § 3 Abs 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen sowie
- c) die Anregung des Umwelt- und Bauausschusses das Schutzgrün auf 8 Meter zu verbreitern zu übernehmen.

RM R. Henigin und P. Henigin (beide CDU) hielten sich während der Behandlung des Punktes außerhalb des Ratssaales auf und haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 4

259/2012

**Bebauungsplan-Vorentwurf "Harthäuser" (Freizeitgärten) im Stadtbezirk 31
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens**

Nach einer ausführlichen Diskussion schlägt der Oberbürgermeister vor, dass den Grundstückseigentümern nochmals die Möglichkeit gegeben werden soll, sich gegenüber der Verwaltung bis zum 15.11.2012 zu erklären. Sollte es bis dahin keine hundertprozentige Zustimmung der Eigentümer zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens geben, bedeutet dies in der Konsequenz, dass der Aufhebungsbeschluss umgesetzt und die Untere Bauaufsichtsbehörde gegen die illegale Bebauung vorgehen werde.

Mit dem oben genannten Vorbehalt beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 35 Ja-Stimmen (CDU, FDP, SPD, FWG, Die Piratenpartei), bei 6 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen; RM Wiedemann, FWG)

- a) über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit und der Behörden laut Verwaltungsvorschlag zu entscheiden sowie
- b) die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 17.06.2008 und die Einstellung des Bebauungsplan-Verfahrens.

TOP 5

260/2012

Flächennutzungsplan-Teiländerung für den Bereich "Harthäuser"

- a) Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) Auslegung des Planentwurfes zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**
-

Unter Berücksichtigung des in TOP 4 formulierten Vorbehaltes beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 35 Ja-Stimmen (CDU, FDP, SPD, FWG, Die Piratenpartei), bei 6 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen; RM Wiedemann, FWG)

- a) über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag zu entscheiden und
- b) die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) und der Behörden gemäß § 4 a Abs 3 BauGB

TOP 6

190/2012

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 und die Verwendung des Jahresgewinns des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße (Betriebszweige Abfall und Abwasser)

Auf Empfehlung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die konsolidierte Bilanz zum 31.12.2011 in Aktiva/Passiva mit je 56.392.281,18 € wird festgestellt
2. der erwirtschaftete Jahresgewinn von 471.059,59 € ist auf die neue Rechnung vorzutragen

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass die Abteilung Gebäudemanagement im Zuge der Planungen für den Umbau der Realschule Plus Trennwandelemente auf Schadstoffe hat prüfen lassen. Über das Ergebnis wurden die Eltern informiert. Das beauftragte Institut habe bei der Prüfung festgestellt, dass das Trennwandsystem in Bereichen von Decken-, Boden- sowie Wandanschlüssen geringe asbesthaltige Materialien enthält. Gemessen wurden Werte zwischen 1 und 15 Prozent Asbestanteil innerhalb der Wände. Zudem wurde festgestellt, dass im Inneren der Elemente künstliche Mineralfasern verarbeitet wurden, die ebenfalls als gesundheitsschädlich gelten. Die Elemente wurden darüber hinaus als nicht brandsicher eingestuft.

Das Trennwandsystem wurde bei der Errichtung der aus einem Stahlbetonskelett bestehenden Schule im Jahr 1976 im gesamten Gebäude verwendet. Die untersuchten Elemente waren im Rahmen von früheren Umbaumaßnahmen entfernt und im Keller zwischengelagert worden.

Im eingebauten Zustand stellen die Wände keinerlei gesundheitliche Gefahr dar. Veränderungen – dazu zählen zum Beispiel das Bohren von Löchern oder das Ausbessern der Oberfläche – müssen vorab mit den Experten der Abteilung Gebäudemanagement abgesprochen werden. Durchführen darf sie nur geschultes Fachpersonal.

Neben den Eltern wurden die Schulleitungen, das Lehrerkollegium, das Verwaltungspersonal und auch die Presse entsprechend informiert.

Der Vorsitzende informiert über den „Zug der Erinnerung“, der zurzeit zu Gast in Neustadt an der Weinstraße ist. Gleichzeitig nimmt er Stellung zu den Vorwürfen, die der Vorstandsvorsitzende Minow gegen ihn und die Stadt Neustadt an der Weinstraße unberechtigterweise erhebt.

Zum einen gehe es um eine von der Stadt angeblich nicht gewährte Eröffnungsveranstaltung. Fakt ist, dass eine solche ausdrücklich angeboten wurde, die örtlichen Organisatoren angesichts der Thematik jedoch darauf verzichtet haben.

Zum anderen gehe es um einen nicht beantworteten Brief einer Frau Wicki-Schwarzschild. Dieser sei dem Vorsitzenden im Anhang eines Schreibens von Herrn Meckel aus Freiburg, welches an ihn adressiert war, bekannt geworden. Mit Herrn Meckel habe der Oberbürgermeister im Februar 2012 ein persönliches Gespräch geführt. Dabei ging es um die auch von Frau Wicki-Schwarzschild gewünschten Hinweistafeln beim Bürckel-Grab und bei der Villa Böhm. Dem Wunsch, eine solche Hinweistafel am Grab anzubringen, habe er nicht entsprochen, insbesondere deswegen, weil keine Pilgerstätte für Neonazis unserer Stadt geschaffen werden sollte.

Eine Tafel bei der Villa Böhm, dem damaligen Sitz der Gauleitung, werde demnächst angebracht. Über den Text habe sich eine Gruppe, bestehend aus dem Kulturdezernenten Marc Weigel, der Archivleiterin Birgit Noack, Herrn Eberhard Dittus sowie Dr. Dr. Gerhard Wunder bereits verständigt. Der Produktionsauftrag sei erteilt. Aufgestellt werde die Tafel voraussichtlich im Dezember 2012.

Richtig sei, dass der Vorsitzende Frau Wicki-Schwarzschild nicht persönlich geantwortet habe. Er sei jedoch davon ausgegangen, dass sie von Herrn Meckel entsprechend informiert werde. Weiter betonte er, dass er für den Zug der Erinnerung einen finanziellen Beitrag über die Sparkasse Rhein-Haardt in Höhe von 2.000 Euro eingeworben habe. Ebenso wies er darauf hin, was in Neustadt an der Weinstraße in den letzten 10 Jahren zum Thema „Gedenkarbeit“ bereits geschehen sei.

Ende der Sitzung: 18:46 Uhr

Hans Georg Löffler
Vorsitzender

Andrea Doll
Protokollführerin